

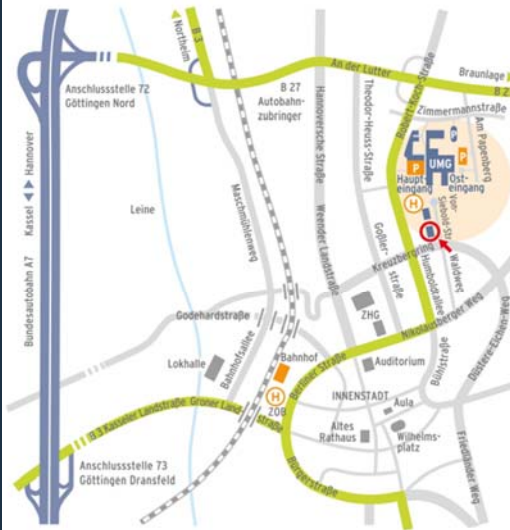
Anmeldung
Wir möchten Sie um eine formlose Anmeldung
bis zum 18.01.2020 bitten an:

Berufliche Anerkennung
Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer
Niedersachsen beantragt.

Kosten
Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Anreise
Anreise mit dem Auto:
Autobahnabfahrt Göttingen-Nord, B27 Richtung
Universitätsklinikum. Am Klinikum vorbei,
Kreuzung Kreuzberggring links, nächste Straße ist
die Von-Siebold-Straße. Parkmöglichkeiten
befinden sich in den umliegenden Straßen oder
am Klinikum Hauptgebäude (kostenpflichtig!).

Anreise mit der Bahn:
Bis Göttingen Hauptbahnhof. Von dort
gelangen Sie zu Fuß (ca. 30 Min.) oder mit den
Buslinien 22 und 41 (Haltestelle Beyerstraße) in
die Von-Siebold-Straße.



Informationsveranstaltung

Heute schon an morgen denken und
die Behandlung im Voraus planen?

22. Januar 2020
17:30 - 19:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung und in Kooperation
mit dem **Förderverein für das Palliativzentrum**
der Universitätsmedizin Göttingen e.V



**MILDRED SCHEEL
AKADEMIE**

UNIVERSITÄTSMEDIZIN : UMG
GÖTTINGEN

Veranstalter:

Prof. Dr. med. Friedemann Nauck
Direktor der Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Veranstaltungsort:

Universitätsmedizin Göttingen
Hörsaal MED 25
Von-Siebold-Str. 3 / Eingang über die Straße
Am Vogelsang
37075 Göttingen

Kontakt:

Mildred Scheel Akademie Göttingen
Von-Siebold-Straße 3
37075 Göttingen
T. (0551)39-60551
F. (0551)39-170552
E-Mail: mildred.scheel.akademie@med.uni-
goettingen.de
Website: www.palliativmedizin.med.uni-goettingen.de

EINLADUNG



Sehr geehrte Interessierte!

Gesetzlich wird Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe ermöglicht, ihren Bewohner*innen professionell begleitete Gespräche zu einer Versorgungsplanung zu Lasten der jeweiligen Gesetzlichen Krankenkasse anzubieten. Die Klinik für Palliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen sieht hierfür eine Versorgungsplanung im Rahmen des Konzeptes Behandlung im Voraus Planen (BVP) vor. BVP beinhaltet, dass Patient*innen sowie ihren Angehörigen Gespräche mit speziell dafür weitergebildetem Fachpersonal über medizinische und pflegerische Behandlungen führen können. Aus diesen Gesprächen kann dann ein Dokument, wie z.B. eine Patientenverfügung, entstehen, worin der Behandlungswille der Patientin oder des Patienten festgehalten wird. Im BVP-Konzept werden die Behandlungswünsche kontinuierlich reflektiert, sodass der Wunsch mit der erhaltenden Behandlung im Falle einer Einwilligungsunfähigkeit beim Patienten auch übereinstimmt. Dafür sind umfangreiche Implementierungsmaßnahmen notwendig, doch sieht der Gesetzgeber bislang dafür keine Kostenübernahme dafür vor.

An diesem Abend sollen Sie zu dem Implementierungsvorhaben des §132g im Rahmen des Konzeptes „Behandlung im Voraus Planen“ (BVP) von der Klinik für Palliativmedizin (UMG) informiert werden. Gemeinsam mit dem Institut für Allgemeinmedizin der UMG wird das vom Innovationsfond des Bundesgesundheitsausschusses geförderte Forschungsprojekt BEVOR (Patienten-relevante Auswirkungen von Behandlung im Voraus Planen: cluster-randomisierte Interventionsstudie in Pflegeeinrichtungen) wissenschaftlich begleitet.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Friedemann Nauck & Henrikje Stanze

Schwerpunkt

Informationsveranstaltung zu gesundheitlicher Vorausplanung im Sinne des Hospiz- und Palliativgesetzes im SBG V §132 g

Inhalte

- Kurzvorstellung des Konzept *Behandlung im Voraus Planen (BVP)*
- Gesetzliche Grundlagen
- Prinzip und Aufgaben von Gesprächsbegleitern
- Regionale Implementierungsvorhaben
- Austausch mit regionalen Pflegeeinrichtungen, Medizinischem Fachpersonal und Interessierten

Zielgruppe

- Leitungen von Pflegebereichen und Seniorenheimen
- MitarbeiterInnen von Pflegeeinrichtungen
- SozialarbeiterInnen
- Rettungspersonal
- Niedergelassene (Haus-)ÄrztInnen
- interessierte Bürgerinnen und Bürger

Termin

22. Januar 2020, 17:30-19:00 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich formlos per Mail oder telefonisch bis 18. Januar 2020 an: mildred.scheel.akademie@med.uni-goettingen.de oder T. 0551/39-60551

Referenten



Prof. Dr. Friedemann Nauck
Direktor der Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen;
Zertifizierter Gesprächsbegleiter und Trainer (DiV-BVP e.V.),
Vorsitzender DiV-BVP e.V.



Diplom Berufspädagogin Henrikje Stanze
Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klinik für Palliativmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen;
Zertifizierte Gesprächsbegleiterin und Trainerin (DiV-BVP e.V.)